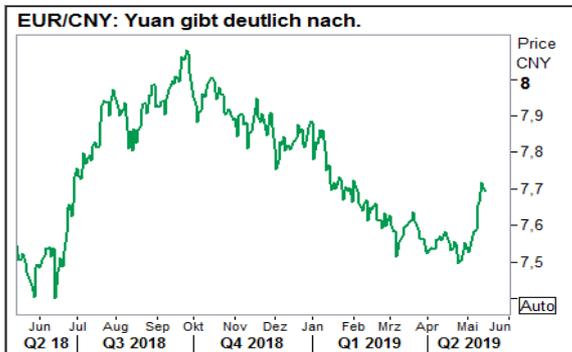


DEVISENBERICHT

Chart des Tages



Quelle: Thomson Reuters

- EUR/USD: Euro gibt seine Gewinne teilweise wieder ab.
- EUR/CNY: Yuan durch Handelskrieg belastet.

CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

EUR/USD	1,1203	1,1218	JPY	122,840	123,080	CHF	1,1302	1,1322
GBP	0,8674	0,8694	CAD	1,5067	1,5127	SEK	10,7595	10,7835
CNY	7,6771	7,7171	NOK	9,7973	9,8213	PLN	4,3002	4,3202
CZK	25,6810	25,8310	AUD	1,6103	1,6253	NZD	1,6995	1,7145
TRY	6,7755	6,7855	RUB	72,4725	73,0725	ZAR	15,8975	15,9975
HKD	8,7461	8,8461	SGD	1,5255	1,5405	HUF	322,03	327,03
USD/JPY	109,590	109,790	GBP/USD	1,2890	1,2930	USD/CHF	1,0086	1,0096

Marktdaten

Dax	11991,62	Citibank Indikator
Euro-Bund-Future	166,61	Close Vortag
Bund-Rendite 10J	-0,078	in Prozent
EUR/USD Vol, 1M	4,935	in Prozent
Öl	71,08	in USD/Barrel Brent
Gold	1294,3185	in USD

Quelle: Thomson Reuters

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
11:00	EC	BIP (Q/Q / J/J, in %)	0,4 / 1,2	0,4 / 1,2
13:00	US	Hypothekenanträge (W/W, in %)	k.A.	2,7
14:30	US	Einzelhandelsumsätze (M/M, in %)	0,2	1,6
14:30	US	Einzelhandelsumsätze ex Autos (M/M, in %)	0,7	1,2
14:30	US	Empire Manufacturing Index	8	10,1
15:15	US	Industrieproduktion (M/M, in %)	0	-0,1
15:15	US	Kapazitätsauslastung (in %)	78,7	78,8
16:00	US	Lagerbestände (M/M, in %)	0	0,3
16:00	US	NAHB Housing Market Index	64	63

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.30 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen

erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:

Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Thi Hong Tham Nguyen

Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte

Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange

Vorstand: Dr. Markus Guthoff

Handelsregister AG Essen HRB 820

EUR/USD: Der Euro musste einen Teil seiner Gewinne wieder abgeben. Die US-Zölle auf chinesische Importe und die Vergeltungsmaßnahmen aus China hatten in den vergangenen Tagen den US-Dollar leicht unter Druck gebracht. Einige Marktteilnehmer befürchteten, dass die erhöhten Zollabgaben durchaus auf der amerikanischen Volkswirtschaft lasten könnten. Dies wiederum würde verursachen, dass die Wahrscheinlichkeit einer Zinssenkung in den USA steigen wird. Aus diesem Grund konnte der Euro kurz nach der Ankündigung der Vergeltungsmaßnahme an Wert gewinnen. US-Präsident Trump zeigte sich zum Wochenbeginn wieder optimistischer hinsichtlich einer Einigung bis zum G20-Gipfel Ende Juni. Dies nahm etwas Druck vom US-Dollar und drückte den Kurs des Währungspaares wieder nahe 1,12. Das bereits heute Morgen veröffentlichte deutsche BIP signalisierte wieder ein Wachstum. Die US-Einzelhandelsumsätze hinken zuletzt dem guten Arbeitsmarkt noch hinterher, so dass auch die heutigen Veröffentlichungen mit Interesse beobachten werden dürften. Die Auswirkungen auf die Kursentwicklung sollten aber überschaubar sein.

EUR/CNY: Während sich das Währungspaar EUR/USD relativ stabil zeigt, kommt der Yuan unter Druck. Sowohl gegen über dem Euro als auch dem US-Dollar gab die chinesische Währung nach. In den letzten Monaten kannte das Währungspaar eigentlich nur eine Richtung und der Yuan konnte von Kursen um 8,05 auf Kurse um 7,45 zulegen. Seit US-Präsident Trump in der vergangenen Woche die Handelsgespräche zwischen den beiden Staaten ins Wanken gebracht hatte, verlor der Yuan aber deutlich. Zuletzt beruhigte sich die Situation wieder etwas, nachdem der US-Präsident Trump ein Treffen mit seinem chinesischen Amtskollegen in Aussicht stellte. Aktuell notiert der Kurs bereits wieder um 7,70.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag.



WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.